

11.09.2026
26/44

Verleihung des Hessischen Friedenspreises an den Premierminister der Republik Armenien Nikol Pashinyan

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Medien,

am **Freitag, 18. September**, um **11 Uhr** wird **Landtagspräsidentin Astrid Wallmann** in einer **Feierstunde** den Hessischen Friedenspreis an den **Premierminister der Republik Armenien Nikol Pashinyan** verleihen. Der Preisträger ebnete als einer der Anführer der „Samtenen Revolution“ 2018 den Weg zu Parlamentswahlen und führt das Land seitdem als Premierminister in einem auf Befriedung ausgerichteten Weg an Europa heran. Gleichzeitig gelang es ihm mit Unterstützung der USA, im August 2025 gemeinsam mit dem Präsidenten des Nachbarstaates Aserbaidschan eine Friedenserklärung zu verabschieden.

Weitere Informationen können Sie der [Pressemitteilung vom 19. August](#) entnehmen.

Um 10:45 Uhr wird sich Nikol Pashinyan in das Gästebuch des Landtages eintragen. Die Laudatio hält die **Staatsministerin im Auswärtigen Amt Serap Güler**.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter, die über die Verleihung berichten möchten, akkreditieren sich **bis zum 17. September, 16 Uhr** beim unter pressestelle@ltg.hessen.de.

Im Anschluss an die Verleihung nimmt Nikol Pashinyan in Begleitung des Außenministers der Republik Armenien Ararat Mirzoyan weitere Termine in Hessen wahr. Für eine mögliche Berichterstattung wenden sich die Medien bitte direkt an die jeweiligen Pressestellen.

- Um **13:30 Uhr** trifft er bei der **Industrie- und Handelskammer Frankfurt** Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft. (Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt / Presseansprechpartner Alexander Zell, a.zell@frankfurt-main.ihk.de, 069 2197-1201)
- Von **16 bis 17 Uhr** besucht er das **Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF in Darmstadt**. Dort informiert er sich über die Forschung zum Thema Wasserstoff. (Bartningstr. 47, 64289 Darmstadt / Presseansprechpartner Anke Zeidler-Finsel, presse@lbf.fraunhofer.de, 06151 705-268)

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Holler
Pressesprecher